

	<p>Objekt: Helmstedt: Abtei, Gerhard von Grafschaft?</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 234a/2</p>
--	---

Beschreibung

Die Inschrift in der Randzone ist nicht mehr zu lesen. Der Abt sitzt wohl auf einem Bogen, von dem links und rechts Halbbogen ausgehen. Schönemann vermutete darin Gebäudereste. Ein ähnliches Exemplar mit dem Namen des Abtes Gerhard befindet sich im Kestner-Museum.

Vorderseite: Abt mit zwei Kreuzstäben oder Lilienstäben auf Bogen sitzend, links und rechts zu Füßen Lilie?. Im Feld links unten Punkt.

Provenienz: Fund von Saalsdorf.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.80 g; Durchmesser: 28 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1228-1252

wer

wo Helmstedt

Gefunden wann

wer

wo Saalsdorf

Beauftragt wann

wer

Gerhard von Grafschaft (1228-1249/1252), Abt von Helmstedt

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Gerhard von Grafschaft (1228-1249/1252), Abt von Helmstedt

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Brakteat
- Geistliche Fürsten
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- Schönemann, Fd. v. Saalsdorf 86 Taf. II 32..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2204 (dieses Exemplar). Vgl. Kestner-Museum 2781.